

Brugg, 11. Dezember 2022

Kanton Aargau
Departement Bau, Verkehr und Umwelt
Abteilung Tiefbau
Entfelderstrasse 22
5001 Aarau

Einwendung gegen das Projekt Sanierung Bahnhof- und Dorfstrasse, Lupfig

Sehr geehrte Damen und Herren

Der Verein Pro Velo Brugg-Windisch erhebt frist- und formgerecht Einsprache gegen das Projekt «Sanierung Bahnhof- und Dorfstrasse mit Werkleitungen» in Lupfig vom 3. November 2022.

1. Formelles

Pro Velo Brugg-Windisch ist ein überparteilicher Verein im Sinne von Art. 60 ff ZGB mit dem Ziel, die Sicherheit und Verbreitung des Verkehrsmittels Velo im Bezirk Brugg zu fördern und die Interessen der Velofahrenden gegenüber Behörden und Privaten zu vertreten.

Der Verein Pro Velo Brugg-Windisch besteht seit dem Jahr 1985, hat rund 580 Mitglieder und ist im Bezirk Brugg aktiv.

Zur Verfolgung der statuarischen Ziele kann der Verein Rechtsmittel ergreifen.

Die Legitimation zur Einwendung ergibt sich auch gemäss § 2 Abs. 2 des Gesetzes über den Vollzug des Strassenverkehrsrechtes. Mehrere Mitglieder von Pro Velo Brugg-Windisch haben ein schutzwürdiges eigenes Interesse, da das Bauprojekt drei kantonale Velorouten tangiert, welche sie regelmässig und über eine längere Zeitspanne als Velofahrer benützen. Die Sicherheit der Velofahrenden auf diesen Routen wird massgeblich durch das Bauprojekt beeinflusst.

Die Auflagefrist, die bis zum 13. Dezember 2023 läuft, ist eingehalten.

2. Antrag

2.1. Attraktive Velorouten

Im Sinne der kantonalen Mobilitätsstrategie, dem kantonalen Umsetzungskonzept Fuss- und Veloverkehr sowie dem Kommunalen Gesamtverkehr Lupfig seien die drei kantonalen Radrouten aufzuwerten, indem die Sicherheit und der Komfort der Velofahrenden gesteigert werden.

2.2. Tempo 30 auf der Dorfstrasse

Kann auf der Dorfstrasse wegen der geringen Breite keine Entflechtung zwischen dem motorisierten Verkehr und dem Veloverkehr erzielt werden, sei vom Büchlikreisel bis zum Ochsenkreisel eine Tempo 30 Zone einzurichten.

2.3. Ochsenkreisel

Der Ochsenkreisel sei sicher für den Veloverkehr zu gestalten. Auf allen Zufahrten in den Kreisverkehr sei frühzeitig Tempo 30 zu signalisieren. Die Einfahrten seien durch Markierungen optisch zu verengen, so dass gefährlichen Überholmanövern der Velofahrenden vermieden werden.

2.4. Velogerecht Randabschlüsse bei Trottoir-Überfahrten

Die Randabschlüsse der Trottoir-Überfahrten seien bezüglich Sicherheit und Komfort velogerecht zu gestalten. Zur Beurteilung sei auch der ASTRA Bericht über *Behinderten- und Velogerecht Randabschlüsse* herzuziehen.

Siehe <https://www.astra.admin.ch/dam/astra/de/dokumente/langsamverkehr/behinderten-undvelogerechterandabschluesse-berichtueberdieteteste.pdf.download.pdf/behinderten-undvelogerechterandabschluesse-berichtueberdieteteste.pdf>

2.5. Veloabstellanlagen

An den Haltestellen Trotte und Dorfstrasse seien Veloabstellanlagen in geeignetem Umfang und Qualität verbindlich ins Projekt aufzunehmen.

3. Begründung

3.1. Ausgangslage

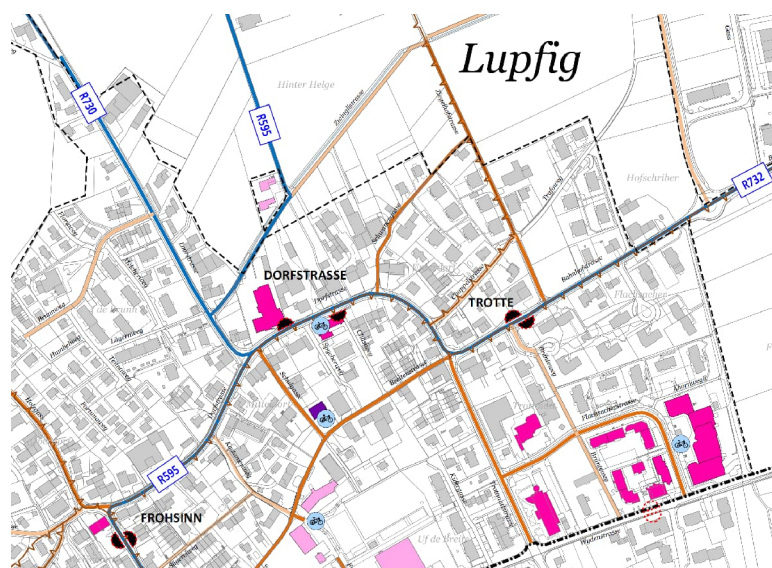


Projektperimeter gemäss Ausschreibung,

Der Projektperimeter Dorfstrasse ab Einmündung Loorstrasse bis Bahnhofstrasse, Ährenkreisel betrifft drei kantonale Velorouten:

- R595: Birr – Hausen - Brugg
- R730: nach Scherz – Schinznach-Bad
- R732: nach Birrfeld – Mülligen

Heute bestehen weder auf der Dorf- noch auf der stark befahrenen Bahnhofstrasse eine für das Velo geeignete Verkehrsinfrastruktur.



Ausschnitt aus dem KGV Lupfig, Plan 3: Veloverkehr

Pro Velo Brugg-Windisch, 5200 Brugg

www.provelo-brugg-windisch.ch

info@provelo-brugg-windisch.ch

Entsprechend wurden im KGV Lupfig vom 20. Juli 2021 minimale Verbesserungen für den Veloverkehr definiert:

- Explizit erwähnt ist, dass *Ortsdurchfahrten attraktiv für den Veloverkehr gestaltet werden sollen*
- Es sollen *gedeckte Veloabstellplätze bei bedeutenden Bushaltestellen* erstellt werden.
- Es soll *der Fuss- und Veloverkehr in der Region gestärkt werden*
- 4.1 Ziele Veloverkehr
 - Sicher: Das Velowegnetz weist ein für die jeweilige Strassen- und Wegklasse hohes Sicherheitsniveau auf
 - Direkt: Den Velofahrenden stehen auf den direkten Verbindungen sichere und attraktive Velorouten zur Verfügung
- G1 Aufwertung Dorfstrasse, Massnahmen: hohe Gewichtung Raumbedarf und Sicherheit des Fuss- und Veloverkehrs, Reduktion Raumbedarf MIV ...
- G2: Ergänzung Tempo zonen: Erweiterung der Tempo 30 Zone auf die Dorfstrasse West, Sandgasse, ...
- Massnahme K3: Bei der Aufwertung der Dorfstrasse ist *die Velotauglichkeit zu gewährleisten*
- Massnahme K4: *Auf den Kantonstrassen ist die Velotauglichkeit zu gewährleisten*

3.2. Beurteilung durch Pro Velo

Pro Velo fordert, dass dem behördenverbindlichem KGV Lupfig entsprechend Rechnung getragen wird, dass die obigen Ziele berücksichtigt werden und die im KGV beschriebenen Massnahmen beim vorliegenden Projekt auch umgesetzt werden.

Pro Velo möchte das Sanierungsprojekt nicht grundsätzlich verhindern, verlangt jedoch, dass die kantonalen Radrouten im Zentrum Lupfig velotauglich gestaltet werden.

Folgende Punkte beurteilen wir beim vorliegenden Projekt als **ungenügend**:

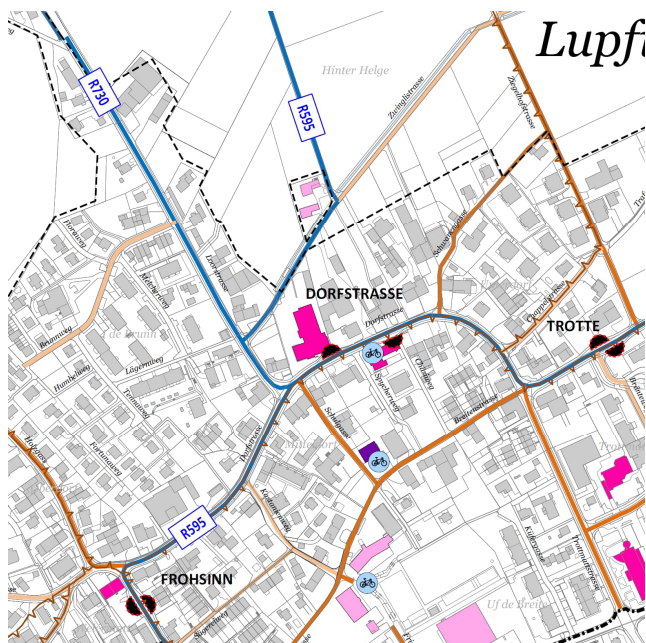
- Auf der Bahnhofstrasse, eine kantonale Veloroute, ist weiterhin keine Veloinfrastruktur vorgesehen. Aufgrund des bestehenden Strassenquerschnitts ist Tempo 30 eine mögliche Massnahme, welche die Sicherheit des Veloverkehrs gewährleistet.
- Velounterstände bei Bushaltestellen sind nur als «eventuell», «allfällig», «vom Bedarf und den Kosten abhängig» erwähnt und unterstehen einer späteren Bewilligung durch den Gemeinderat. An den Haltestellen Trotte und Dorfstrasse sollen geeignete Veloabstellanlagen in ausreichender Anzahl verbindlich ins Projekt vorgesehen werden, wie dies im kantonalen Umsetzungskonzept Fuss- und Veloverkehr vorgesehen ist. Damit kann ein geordnetes Abstellen der Velos in der Ortsmitte erreicht und das Umsteigen auf den Bus gefördert werden.
- Der geplante Ochsenkreisel, auf dem sich die drei Velorouten treffen, stellt eine Unfallgefahr für den Veloverkehr dar. Mit einer geeigneter Kreiselgestaltung und durch Tempo 30 soll das Überholen von Velofahrende durch Automobilisten vermieden werden.
- Der Durchfahrtswiderstand auf der Achse K399 durch das Ortszentrum Lupfig wird durch eine Sanierung ohne die Einführung von Tempo 30 nicht erhöht. Damit wird eine Chance vertan, den Durchgangsverkehr auf die neue Südwestumfahrung zu verlagern.
- Es sind keine Massnahmen zur Temporeduktion auf der Dorfstrasse vorgesehen, obwohl in vielen Quartieren von Lupfig bereits Tempo 30 gilt und dies von der Bevölkerung mehrheitlich gewünscht wird.

Folgende Punkte beurteilen wir beim vorliegenden Projekt als **positiv**:

- Gebührende Berücksichtigung des Fussverkehrs
Pro Velo begrüsst, dass Trottoirs verbreitert und Lücken im Fusswegnetz geschlossen werden.
- Fahrbahnhaltestellen mit Überholschutz
An den beiden betroffenen Haltestellen «Trotte» und «Dorfstrasse» werden Fussgängerinseln hinter den Fahrbahnhaltestellen erstellt. Dies verhindert das unkontrollierte Überholen des stehenden Busses durch den MIV und schützt damit neben den querenden Fussgängern auch entgegenkommende Velofahrer.
- Keine Führungslinien in der Fahrbahnmitte
Dies führt tendenziell zu tieferen Geschwindigkeiten und weniger knappem Überholen der Velofahrenden.

Folgende Bereiche ausserhalb des Projektperimeters sollten sinnvollerweise ebenfalls mitbetrachtet werden:

- Die Dorfstrasse West ab der Kreuzung mit der Loorstrasse und die anschliessende Sandgasse sind Gemeindestrassen, auf welche die Tempo 30 Zonen ausgeweitet werden sollen.
- Auf der Loorstrasse hat es vom Ende des Radwegs von Scherz (ab Raiweg) bis zur Dorfstrasse keinerlei Veloinfrastruktur. Die Velofahrenden aus Scherz und Hausen werden durch den stauenden motorisierten Verkehr stark beeinträchtigt und gefährdet. Pro Velo fordert auf diesem Abschnitt geeignete Massnahmen, um das Velofahren sicherer zu machen, entweder durch eine Entflechtung vom motorisierten Verkehr oder durch Tempo 30.



Vorschlag für Tempo 30 in Lupfig (gelb: Zentrum, orange: Loorstrasse)

Wir bitten Sie höflich, unsere Vorschläge wohlwollend zu prüfen, unsere Einwendung gutzuheissen und das vorliegende Sanierungsprojekt zu überarbeiten.

Besten Dank und freundliche Grüsse

Herbert Künzi

Präsident Pro Velo Brugg-Windisch
5200 Brugg
praesident@provelo-brugg-windisch.ch
079 619 35 11

Wolfgang Zesch

Pro Velo Brugg-Windisch
info@provelo-brugg-windisch.ch

E-Mail-Kopie an:

- Gemeindeverwaltung Lupfig
- BVUAVK Fachstelle Fuss- und Veloverkehr
- Pro Velo Aargau

bvu@ag.ch tiefbau@ag.ch
kanzlei@lupfig.ch
mirjam.hauser@ag.ch
info@pro-velo-ag.ch